

räumt. »Buch und Volk« bewährt sich dadurch als eigene Leszeit-
schrift, die auf diesem Weg ihre buchwerbende Aufgabe erfüllt. »Von
der Kameradschaft« heißt eine erste ausführliche Buchprobe, eine Er-
zählung aus dem Polenkrieg bringt dann Heinz Hartmann, dem
Almanach »Der Spreetunnel« entnommen, ein Wort Theodor Körners
wechselt mit den klugen Gedanken Bruno Brehms über »Die Daheim-
gebliebenen«, Gedichte sind nicht vergessen, ebenso nicht einige Proben
fröhlichen Humors.

Die Buchbesprechungen werden eröffnet durch eine umfassende
Sammelbesprechung »Schrifttum zum Zeitgeschehen«. Auch damit trägt
das Fest dem Buchwochegedanken Rechnung, der ja vor allem der
Durchsetzung des wesentlichen zeitwichtigen Schrifttums dient. Einige
wichtige Bücher auf diesem Gebiet bedenkt »Buch und Volk« mit aus-
führlichen, erschöpfenden Besprechungen, während andere in kurzen,
aber nicht weniger verantwortungsvoll abgefaßten Würdigungen zu
ihrem Recht kommen. »Büchern über unsere Kolonien« ist ein weiterer
Abschnitt gewidmet. Auch daran mag jeder Buchhändler erkennen, daß
die Zeitschrift in engster Verbindung mit den verschiedenen Ver-
anstaltungen der Buchwoche gestaltet wurde. Den Schluß des Be-
sprechungsteils bilden Bücher zu politischen Gegenwartsproblemen.

Selbstverständlich wird man das neue Fest der Zeitschrift den
alten Freunden von »Buch und Volk« in die Hand geben, darüber
hinaus aber sollte das Erscheinen jedes neuen Festes zum Anlaß ge-
nommen werden, neue Freunde dafür und damit auch für das Buch
zu werben. —bu.

Seminar für Buchhandelsbetriebslehre an der Handels-Hochschule zu Leipzig

Das Seminar veranstaltet am Freitag, dem 11. Oktober einen
Ausgabeabend über den Lesplan »Das muß Du lesen!«. Die
Veranstaltung wird eingeleitet durch Kurzreferate des Herausgebers
dieser Schrift: G. Schönfelder, Leiter der Reichsschule des
Deutschen Buchhandels, und des Mitarbeiters G. E. Ter-Redden.
Beginn: 20 Uhr (pünktlich); Tagungsort: Seminarraum in der Han-
dels-Hochschule. Gäste sind willkommen.

Anschlußmöglichkeiten für Dichterlesungen

Das Vortragsamt im Werbe- und Beratungsamt für das deutsche
Schrifttum beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Pro-
paganda Berlin W 8, Französische Straße 19, gibt bekannt, daß sich
folgende Anschlußmöglichkeiten für Dichterlesungen ergeben:

Jakob Schaffner, Termin Anfang Dezember für die Gaue:
Magdeburg-Anhalt, Halle-Merseburg, Sachsen, Thüringen, Main-
franken, Hessen-Nassau, Koblenz-Trier, Saarpfalz.

Vortragsstellen, die für eine Lesung des vorgenannten Dichters zu
dem angegebenen Anschlußtermin Interesse haben, wollen sich um-
gehend an das Vortragsamt wenden.

Reichsteuerzahlungen im Oktober 1940

5. Abführung der Lohnsteuer, Wehrsteuer und des Kriegszuschlags
zur Lohnsteuer für Lohnzahlungen in der Zeit vom 16. bis
30. September (bzw. vom 1. bis 30. September, wenn die für die
Zeit vom 1. bis 15. September einbehaltene Lohnsteuer weniger
als 200 RM betrug) und Abgabe der Lohnsteuer-ufw.-anmeldun-
gen für September. Abführung der Lohnsteuer, Wehrsteuer und
des Kriegszuschlags zur Lohnsteuer und Abgabe der Lohnsteuer-
ufw.-Anmeldungen durch die Kleinbetriebe für das letzte Kalen-
dervierteljahr, wenn die in diesem Vierteljahr einbehaltene Lohn-
steuer nicht mehr als 50 RM betragen hatte.
5. Abführung der im September 1940 ersparten Lohnbeträge und
der bis einschl. 7. September 1940 ersparten Mehrarbeits-
zuschläge, soweit sie nicht für die bis zum 15. September 1940
einbehaltenen Beträge am 20. September 1940 abzuführen waren.
10. Fälligkeit der von den Lohnsteuerpflichtigen durch Einbehaltung
eines Lohnanteils zu erhebenden Bürgersteuer in Höhe von einem
Zwölftel des auf der Steuerkarte angeforderten Bürgersteuer-
jahresbetrags, wenn der Arbeitslohn für einen Zeitraum von
mehr als einer Woche gezahlt wird, bzw. von einem Vierund-
zwanzigstel des Jahresbetrags, wenn der Arbeitslohn für einen
Zeitraum von nicht mehr als einer Woche gezahlt wird.
10. Abführung des Steuerabzugs von beschränkt steuerpflichtigen
Einkünften aus literarischer oder künstlerischer Tätigkeit und der
Überlassung von literarischen oder künstlerischen Urheberrechten
für das dritte Kalendervierteljahr 1940.
10. Voranmeldung und Vorauszahlung der Umsatzsteuer für Mo-
natszahler auf Grund der Umsätze des September, soweit der

Vorjahresumsatz 50 000 RM überstiegen hat, für Vierteljahres-
zahler auf Grund der Umsätze Juli bis September.

14. Entrichtung der Werbeabgabe für Werbeeinnahmen im Monat
September.
15. Abführung der Bürgersteuer für Lohnzahlungen im September.
15. Grundsteuer für Monatszahler mit einem Zwölftel des Jahres-
betrags.
15. Lohnsummensteuer für September, soweit in der Gemeinde eine
solche eingeführt ist.
- (20.) 21. Abführung der Lohnsteuer, Wehrsteuer und des Kriegs-
zuschlags zur Lohnsteuer für Lohnzahlungen in der Zeit vom
1. bis 15. Oktober, wenn die Lohnsteuer mehr als 200 RM
beträgt.
- (20.) 21. Abführung der in der Zeit vom 1. bis 15. Oktober ersparten
Lohnbeträge, wenn die für diese Zeit abzuführende Lohnsteuer
mehr als 200 RM beträgt.

Verkehrsnachrichten

Postdienst mit Luxemburg

Die Gewichtsbeschränkungen sind für Brieffsendungen aus dem
Reich nach Luxemburg vom 1. Oktober 1940 an aufgehoben.

Vom 1. Oktober 1940 an sind in der Richtung nach Luxemburg
neu zugelassen a) Päckchen, b) gewöhnliche Pakete ohne Nachnahme bis
zum Höchstgewicht von 20 kg. Postgüter sind zunächst nicht zugelassen.

Postpaketdienst mit Spanien und Portugal

Vom 5. Oktober 1940 an werden gewöhnliche Postpakete zur Be-
förderung nach Spanien und Portugal wieder angenommen.

Personalnachrichten

Rudolf Georgi, Gefolgschaftsmitglied der Firma Paul
Parey-Berlin, Sohn des Mitinhabers Rudolf Georgi, der als
Kavallerie-Leutnant die Kämpfe in Holland, Belgien und Frankreich
mitmachte, erhielt das Eisene Kreuz 2. Klasse.

Am 1. Oktober trat Direktor Johannes Parzeller, der
langjährige Leiter der Fuldaer Actiendruckerei und ihrer Rechtsnach-
folgerin, der Firma Parzeller u. Co., vormals Fuldaer Actien-
druckerei, in den Ruhestand. Betriebsführer ist jetzt der persönlich
haftende Gesellschafter der Firma Herr Franz Uptmoor.

Am 9. September starb Herr Paul Mäder, Gründer der
Polytechnischen Buchhandlung Paul Mäder & Co. in Weimar.

Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst

Am 22. September starb im Alter von 60 Jahren der Schrift-
steller und Hauptschriftleiter der Neuen Gartenlaube Heinz Ame-
lung; nach einer Meldung vom 13. September der em. Professor
für organische Chemie an der Technischen Hochschule Darmstadt
Dr. Hermann Finger im 77. Lebensjahre; nach einer Meldung vom
14. September der Schriftsteller Prof. Georg von der Ga-
belenz auf seinem Schloß Münchenbernsdorf bei Gera im Alter
von 73 Jahren; nach einer Meldung vom 19. September der ehe-
malige Provinzialkonservator von Schleswig-Holstein Geheimrat
Prof. Dr. Richard Haupt in Preetz im 94. Lebensjahre; am
18. September der Professor der klassischen Philologie Dr. Chri-
stian Jensen in Berlin-Steglitz im 58. Lebensjahre; am 30. Sep-
tember der Komponist Walter Kollo in Berlin im Alter von
62 Jahren; nach einer Meldung vom 23. September der Professor
der Geschichte an der Universität Tübingen Dr. Erich König im
60. Lebensjahre; nach einer Meldung vom 30. September die Schrift-
stellerin und Hauptschriftleiterin Anne-Marie Koeppe, im Alter von
41 Jahren; am 5. September an seinem 57. Geburtstag Dr. Mar-
tin Rippe, Professor der gerichtlichen Medizin an der Universität
Königsberg; nach einer Meldung vom 26. September der em. Pro-
fessor der Zahnheilkunde an der Universität Tübingen Dr. Her-
mann Pedert im Alter von 64 Jahren; nach einer Meldung vom
17. September in Klein-Raschnow Adolf Reinecke, der Gründer
des Deutschen Sprach- und Schriftvereins, im 80. Lebensjahre; am
23. August der pädagogische Schriftsteller Staatsminister a. D. Prof.
Dr. Richard Seyfert in Dresden-Bühlau im 79. Lebensjahre;
am 27. September der em. Professor für Psychiatrie und Nerven-
krankheiten an der Universität Wien Dr. Julius Wagner-
Jauregg im 84. Lebensjahre.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schönbürg. — Stellvertreter des Hauptschriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Berantw. Anzeigenleiter:
Walter Derfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expe-
dition: Leipzig O 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig O 1, Hospitalstraße 11a—13.
Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!